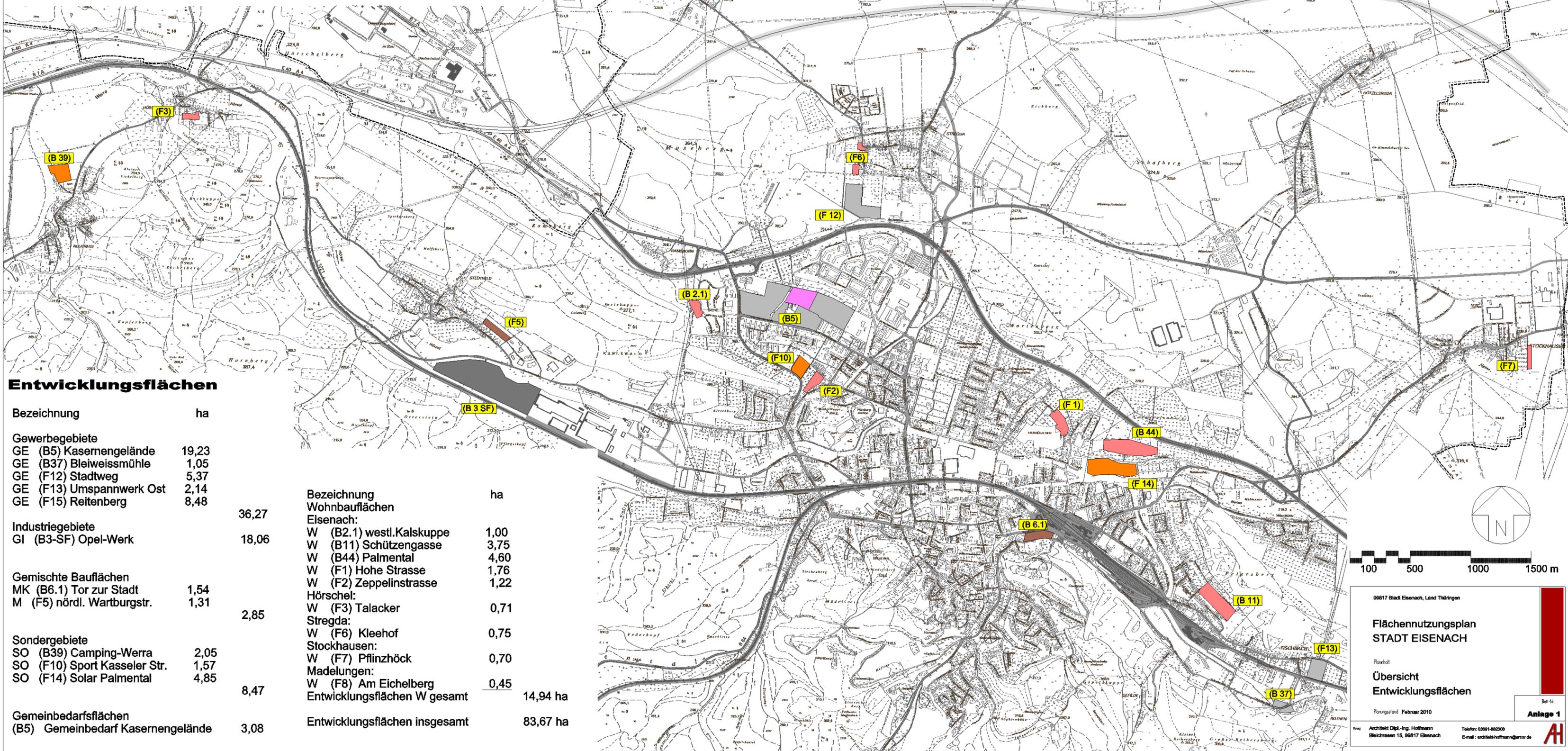


Legende

geplante Art der baulichen Nutzung

- Wohnbauflächen
- Gewerbegebiete
- Industriegebiete
- Sonderbauflächen
- Gemeinbedarfsflächen

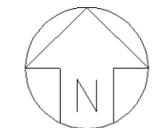
Flächennutzungsplan der Stadt Eisenach



Entwicklungsflächen

| Bezeichnung | ha |
|-----------------------------------|-------|
| Gewerbegebiete | |
| GE (B5) Kasernengelände | 19,23 |
| GE (B37) Bleiweissmühle | 1,05 |
| GE (F12) Stadtweg | 5,37 |
| GE (F13) Umspannwerk Ost | 2,14 |
| GE (F15) Reitenberg | 8,48 |
| Industriegebiete | 36,27 |
| GI (B3-SF) Opel-Werk | 18,06 |
| Gemischte Bauflächen | |
| MK (B6.1) Tor zur Stadt | 1,54 |
| M (F5) nördl. Wartburgstr. | 1,31 |
| Sondergebiete | |
| SO (B39) Camping-Werra | 2,05 |
| SO (F10) Sport Kasseler Str. | 1,57 |
| SO (F14) Solar Palmental | 4,85 |
| Gemeinbedarfsflächen | |
| (B5) Gemeinbedarf Kasernengelände | 3,08 |

| Bezeichnung | ha |
|--------------------------------------|----------|
| Wohnbauflächen | |
| Eisenach: | |
| W (B2.1) westl. Kalskuppe | 1,00 |
| W (B11) Schützengasse | 3,75 |
| W (B44) Palmental | 4,60 |
| W (F1) Hohe Strasse | 1,76 |
| W (F2) Zeppelinstrasse | 1,22 |
| Hörschel: | |
| W (F3) Talacker | 0,71 |
| Stregda: | |
| W (F6) Kleehof | 0,75 |
| Stockhausen: | |
| W (F7) Pflinzhöck | 0,70 |
| Madelungen: | |
| W (F8) Am Eichelberg | 0,45 |
| Entwicklungsflächen W gesamt | 14,94 ha |
| Entwicklungsflächen insgesamt | 83,67 ha |



99817 Stadt Eisenach, Land Thüringen

**Flächennutzungsplan
STADT EISENACH**

Planhalt:
**Übersicht
Entwicklungsflächen**

Planungsstand: Februar 2010

Architekt Dipl.-Ing. Hoffmann
Bleichrassen 15, 99817 Eisenach
Telefon: 03691-882208
E-mail: architekthoffmann@corad.de

Bezeichnung: **Anlage 1**

| Kürzel | Bezeichnung | Bestehende Nutzung | Lage / Einbindung | Größe ha | Umweltprüfung | Erschließung | Bewertung |
|------------|----------------------------|------------------------------------|---|----------|---|--|--|
| | Eisenach | | | | | | |
| B 7 Ⓡ | Erbstal | Grünland | klar abgegrenzter Bereich umgeben von bestehenden Wohnflächen | 1,23 | Lage im Naturpark, wertvoll vor allem für Stadtklima und Erholung, Lärmproblematik Opel | S: Ausbau Verlängerung Erdbeerweg, Überquerung Graben zur neuen inneren Erschließung A/W innere E über Siebenbornstr. | geeignet, BP notwendig |
| B 2.1 Ⓡ | Westliche Karlskuppe | Grünland | anschließend an bestehende Siedlungsstruktur in oberer Hanglage | 1,00 | wertvoll vor allem für Stadtklima und eingeschränkt auch für Erholung | S, W, A(T): innere Erschließung notwendig A: Regenrückhaltung notwendig | geeignet, BP Änderung z. Z. im Verfahren |
| B 44 Ⓡ | Palmental | Gärten, Grünland, Wald, Bebauung | Fläche im Anschluss an bestehende Bebauung | 6,52 | mit wertvollen Vegetationsstrukturen (magerere Trockenstandorte, Wald, Gebüsche, z. T. verwilderte Gärten mit Obstbäumen), exponierte Hanglage, geeignet für Naherholung, geplante Naturdenkmale im Gebiet | S: Ausbau Palmental + innere E A: Kanal gem. ABK 2010 W: Erweiterung der Anlage und Anschluss an Hochdruckzone Wartenberg | geeignet, BP notwendig, Reduzierung wegen hohem Grünanteil und vorhandener Bebauung auf 3,00ha |
| B 11 Ⓡ | Schützenstraße (Lindenhof) | Grünland, Gärten, Bebauung, Brache | Flächen, von bestehenden Siedlungsflächen eingeschlossen | 5,73 | exponierter Hanglage, z. T. wertvolle Biotopstrukturen (ältere Gärten, Extensivgrünland, Gehölze, kleinflächig Streuobst am Ortsrand), hohe Grundwasserneubildungsrate | S: Ausbau Schützenstr., Am Petersberg und innere Erschließung W, A(T): innere und äußere E notwendig | geeignet, BP notwendig |
| F 3 Ⓡ | Hohe Straße | Gärten, Grünland, Bebauung | Flächen im Zusammenhang mit bestehenden Wohnflächen | 2,45 | exponierter Hanglage z. T. bereits bebaut, z. T. werthaltige Bestandsbiotope wie Wald, gehölzreiche Gärten, Streuobst mit Bedeutung für die Naherholung | S: Neubau Weiterführung Hohe Str. bis Karolinenstr. einschließlich A(T)., W Ringschluss, weitere rückwärtige Bebauung Stresemannstr. separate Ableitung nicht möglich | Nur entlang der Verbindung Hohe Str. – Karolinenstr. möglich Reduzierung wegen vorhandener Bebauung 1,5ha |
| F 5 | Petersberg | Gärten, Grünland, Gebüsche | Flächen im Anschluss an bestehende Bebauung | 5,08 | wertvollen Vegetationsstrukturen exponierte Hanglage, geeignet für Naherholung örtlichen Biotopverbund, hohe Grundwasserneubildungsrate, konfliktreich besonders Bebauung der obersten Hangbereiche, geplanter GLB angrenzend | äußere Anbindung des Gebietes sehr aufwendig, neue innere Erschließung | Hoher Aufwand für Erschließung, hohe Umweltrelevanz Keine Ausweisung |

| Kürzel | Bezeichnung | Bestehende Nutzung | Lage / Einbindung | Größe ha | Umweltprüfung | Erschließung | Bewertung |
|----------|--|--------------------|--|----------|--|---|---|
| F 6 | Hofferbertaue | Streuobstwiese | Flächen im Anschluss an bestehende Bebauung | 6,16 | trockenem Magerstandort in exponierter Hanglage und hoher Empfindlichkeit fast aller Schutzgüter (geschützte Streuobstwiese, Kulturlandschaftselement am Ortsrand, örtlicher Biotopverbund, magerer Trockenstandort, Erholungsfläche, hohe Grundwasserneubildungsrate, exponierte, obere Hanglage) | S: äußere E über unzureichend ausgebaute vorhandene Straßen sehr schwierig, S, W, A(T) Neubau innere Erschließung | Hoher Aufwand für Erschließung, hohe Umweltrelevanz Keine Ausweisung |
| F20 | KGA Ecke Kasseler Str. /Stedtfelder Str. | Kleingärten | Flächenzwickel zwischen Stedtfelder Str. und Friemarstr. | 0,47 | Lärmbelästigung und des Schadstoffeintrages, hervorgerufen durch das hohe Verkehrsaufkommen der Kasseler Straße | S: nur über die Friemarstraße möglich, Zufahrt mit starkem Gefälle, oder nur straßenbegleitende Bebauung A/W: kein Problem | Abwägung von Aufwand und Nutzen sowie Lärm/Schadstoffe keine Ausweisung. |
| F 2 ® | Zeppelinstraße | Private Gärten | Fläche im Rückfeld vorhandener Bebauung | 1,22 | im Innenbereich, Gärten mit zum Teil alten Obstbäumen, wertvoll als Naherholungsfläche | S: Ausbau Zeppelinstr. / verlängerte Nebestraße, innere Erschließung, A (T) über Kasseler Str. möglich Regenrückhaltung | detaillierte Prüfung der geeigneten Flächen bei BP notwendig |
| F22 | KGA Am Sportplatz | Kleingärten | Fläche zwischen bestehenden Privatgärten und ehemaligem Sportplatz | 1,21 | im Innenbereich, KGA mit entsprechender Vegetation, wertvoll als Naherholungsfläche | Nur im Zusammenhang mit F2 | Ersatz für KGA wäre notwendig z. Z. keine Ausweisung |
| F21 | Sportplatz Kasseler Straße | Brache | durch Geländeeinschnitt separate Fläche ohne Bezug auf Umfeld | 1,54 | Lärm- und Schadstoffbelasteter Bereich der Kasseler Straße | S: Erschließung über die Kasseler Straße. A: Trennsystem, Regenrückhaltung notwendig | keine Einbindung in vorhandene Wohnbaustruktur möglich keine Ausweisung |
| F23 | Kirschberg | Privatgärten | Fläche im Anschluss an vorhandene Bebauung | 1,09 | z. T. naturbelassene Gärten mit altem Obstbestand Gesamtgebiet bildet einen guten Übergang zum un bebauten Umland, angrenzender KGA hoher Wert Naherholung | S: neue innere Erschließung notwendig W, A äußere und innere E notwendig | hoher Landschaftswert, keine Ausweisung |

| Kürzel | Bezeichnung | Bestehende Nutzung | Lage / Einbindung | Größe ha | Umweltprüfung | Erschließung | Bewertung |
|----------|------------------|--|--|----------|---|--|---|
| F24 | Schäfersborn | KGA Kleingärten | Fläche im Anschluss an Neubaugebiet Wartenberg | 3,34 | KGA hat ökologische Funktion, beispielsweise zur Verbesserung der kleinklimatischen Verhältnisse einer Stadt hoher Naherholungswert | S: Ausbau Straße Am Schäfersborn erforderlich W: vorhanden, A: erforderlich, Begrenzung der Einleitung auf 5 l/sha | Ersatz KGA notwendig z. Z. keine Ausweisung |
| F25 | Palmentalaue | Brache, Berufsschulzentrum, Wohnbebauung | Bereich zwischen Str. Palmental, Hörsel und KGA | 7,93 | potentielles Überschwemmungsgebiet → Aussagen der SUAS-Untersuchungen abwarten bedeutsame Luftleitbahn der Flussaue Naherholung | S: Ausbau Straße Palmental A Kanal 2010 | Hochwasserproblematik, Ergebnis abwarten z. Z.. keine Ausweisung |
| | Ortsteile | | | | | | |
| | Hörschel | | | | | | |
| F 9 ® | Talacker | Gärten, Grünland, Bebauung, Streuobst | Fläche in Hanglage, durch einzelne Gebäude bebaut | 4,64 | Empfindlichkeit durch Überprägung des dörflichen Ortsrandes mit Gärten, Gehölzen und Streuobstbeständen im örtlichen Biotopverbund, Erholungsflächen, Lage im Naturpark sowie z. T. im LSG Lärm Autobahn | S: Ausbau Mühlstr., Str. ist auf Grund der baulichen Situation zu schmal zur Aufnahme Verkehr eines neuen Baugebietes, wenige Ergänzungsbauten können aufgefangen werden A: Teilortskanal äußere und innere Erschließung erforderlich; vollbiologische Grundstückskläranlagen W: vorhanden I | Reduzierung auf kleinen Bereich zur Abrundung auf 0,71ha |
| | Neuenhof | | | | | | |
| F 8 | Felsenkellerweg | Acker, Grünland, Streuobst | Fläche im Bereich eines intakten dörflichen Ortsrandes in Sichtbezug zum Rennsteig | 2,79 | wertvolle Streuobstbestände im örtlichen Biotopverbund und Oberflächengewässer (Teich, Gräben), Bedeutung für Naherholung | S: innere Erschließung notwendig A: Anschluss NH Verbindungssammler fehlt, vollbiologische Grundstückskläranlagen notwendig | Hoher Landschaftswert, keine Ausweisung |

| Kürzel | Bezeichnung | Bestehende Nutzung | Lage / Einbindung | Größe ha | Umweltprüfung | Erschließung | Bewertung |
|------------|--------------------------|---------------------|---|----------|---|---|---|
| F 30 Ⓜ | Neue Straße | Acker | Bereich in Abrundung der Ortslage | 0,10 | Ackerfläche ohne hochwertige Umweltbedeutung | S: Ausbau der Straße in den tatsächlichen Katastergrenzen erforderlich, vollbiologische Grundstücksklärungen erforderlich | geeignet im Zusammenhang mit geringfügiger Abrundung |
| | Stedtfeld | | | | | | |
| F 10 Ⓜ | Hopfental | Grünland, Streuobst | Fläche am Ortsrand | 3,09 | empfindlich vor allem durch wertvollen Streuobstbestand und angrenzende geschützte Biotope, geeignet für Naherholung, stadtklimatische Ausgleichsfläche | S: schmale Bitumenstr. vorhanden, nicht ausreichend W, A erforderlich | Reduzierung auf Ergänzung westlich der Straße auf 0,4 ha |
| F26 | Baumgartenstraße | Hausgärten | rückwärtiger Bereich der straßenseitig bebauten Baumgartenstraße | 4,53 | z. T. hochwertige Haus- und Nutzgärten bilden einen harmonischen Übergang zum Umland Naherholungspotential | neue Erschließung notwendig W, A vorhanden | keine Flächenausweisung punktuelle Bebauung mit Einzelfallprüfung möglich |
| F 11 Ⓜ | Nördliche Wartburgstraße | Grünland | Fläche im Anschluss an vorhandene, bereits einseitig bebaute Straße | 1,31 | Empfindlichkeit resultierend aus exponierter Hanglage mit Blickbeziehung zur Wartburg, hohe Grundwasserneubildungsrate, magerer Trockenstandort im Bereich des lokalen Biotopverbunds | S: vorhanden W/A: vorhanden | geeignet, BP notwendig reduziert auf 0,75 ha |
| | Stregda | | | | | | |
| F 12a Ⓜ | Kleehof | Grünland | Fläche im Anschluss an bebaute Ortslage | 0,33 | allseitig von Siedlungsflächen umschlossen, auch aufgrund der Vorbelastung (gestörter Ortsrand) geringes Konfliktpotential | S: Erschließung über Kleehof und Mittelstraße wie als separate Flurstücke ausgewiesen W, A erforderlich | geeignet |
| F28 | Wartburgblick | Ackerfläche | Bereich südlich der bestehenden Straße An der Flur | 2,70 | Ackerfläche es besteht ein sehr „harter Übergang“ zum Umland. Lärm Autobahnverlegung | S: Straße vorhanden A (T) vorhanden, W erforderlich Hinweis: unterer Bereich Vorbehaltsfläche Regenrückhaltung für gesamtes Wohngebiet | abrundende Bebauung entlang der bereits einseitig bebauten Straße aus städtebaulicher Sicht sinnvoll, wegen Problem Regenrückhaltung und Autobahn z. Z. aber keine Ausweisung |

| Kürzel | Bezeichnung | Bestehende Nutzung | Lage / Einbindung | Größe ha | Umweltprüfung | Erschließung | Bewertung |
|--------|----------------------|--|--|----------|--|--|--|
| | Stockhausen | | | | | | |
| B 3SH | Am Holzbache (R) | Wochenendhäuser, Wohnhäuser Acker, Grünland, Gebüsche, Streuobst | Fläche am Ortsrand | 3,20 | Konflikte resultieren aus vorhandenen vielfältigen Biotopstrukturen (Gehölze, Gräben, Säume), Siedlungserweiterung in Landschaft, potentieller Naherholungsraum, Kaltluftentstehungsgebiete und lokale Kaltluftströme, hohe Grundwasserneubildungsrate | S: verkehrstechnische Erschließung möglich A: Hauptkanal Stockhausen – Eisenach fehlt | BP notwendig Reduzieren auf Straßenbegleitende Bebauung im Zuge städtebaulicher Abrundung Reduzierung wegen vorhandener Bebauung 1,5ha |
| F 14 | Pflinzhöck (R) | Acker | gegenüberliegend der bereits einseitig bebauten Straße | 0,70 | geringes Konfliktpotential da Fläche mit geringer Biotopwertigkeit #Standort mit hoher Grundwasserneubildungsrate | S: Straße vorhanden A: unterer Bereich für RRB vorgesehen | geeignet, Reduzierung wegen RRB |
| F 15 | Zum Wehr | Grünland | Fläche auf Auengrünland am Ortsrand | 0,45 | Lage z. T. im Überschwemmungsbereich, Standort mit hohem Biotopentwicklungspot., Naherholungseignung | S: keine verkehrstechnische Erschließung vorhanden | Überschwemmungsbereich, Umweltrelevanz Keine Ausweisung |
| | Madelungen | | | | | | |
| F 17 | Am Eichelberg (R) | Grünland | am Ortsrand in Fortsetzung vorhandener Bebauung | 0,45 | Standorts mit Naherholungsfunktion | S: Straßenausbau Am Eichelberg notwendig A/W: Erschließung möglich und erforderlich | geeignet, |
| | Wartha | | | | | | |
| F29 | Krautgarten (R) | Grünfläche, Weidefläche | Wohnbauflächen | 1,65 | Gebiet liegt im Bereich des Hochwasserdammes, d.h. nach Fertigstellung des Dammes ist die Untersuchungsfläche vor Hochwasser geschützt | S: Ausbau notwendig A: eigene Kläranlage notwendig | im Rahmen der Abrundung mit Anpassung an das Ortsbild geeignet, reduziert auf 0,23ha |

Kürzel B: Fläche mit Bebauungsplan im Verfahren

E = Erschließung, S = Straße, A = Abwasser, T = Trennsystem, W = Wasser

Kürzel F: Ausweisung laut Flächennutzungsplanung

Größe, ha = untersuchtes Gebiet, Bewertung: zur Eignung als Wohnbaufläche

(R) Übernahme der Fläche in das Konzept und in die Umweltprüfung

Quellen

1. Umweltbericht zum FNP, stock+partner, 12.12.2006, Tabelle 1,3, Begründung der Bewertung, Beschreibung und Bewertung der Umweltauswirkungen

2. Voruntersuchung Frau Hahn, November 2006, Arbeit im Rahmen eines studentischen Praktikums, Prüfung bestimmter Schutzgüter, individuelle Bewertung

Veränderungen/Anpassung der Entwicklungsflächen

Der durch den Stadtrat bestätigte Entwurf des Flächennutzungsplans mit Stand 12/2008 war die Grundlage dafür, die Öffentlichkeit, die Behörden und die sonstigen Träger öffentlicher Belange frühzeitig über die Planungsabsichten zu unterrichten und zu beteiligen. Die Abwägungsergebnisse dieser Verfahrensschritte wurden durch den Stadtrat am 22.01.2010 bestätigt.

Die Veränderungen der Entwicklungsflächen werden hier zusammenfassend dargestellt und begründet.

Tabelle: Vergleich Entwicklungsflächen

| Kürzel | Bezeichnung | Bruttobaupläche ha | |
|---------------------------|--------------------------|--------------------|--------------|
| | | 1. Entwurf | 2. Entwurf |
| Wohnbauflächen (W) | | | |
| B2.1 | Westliche Karlskuppe | 1,00 | 1,00 |
| B7 | Erbstal | 1,26 | - |
| B11 | Schützenstraße | 5,37 | 3,75 |
| B44 | Palmental | 6,52 | 4,60 |
| B3SH | Am Holzbache | 2,07 | - |
| F1 | Hohe Straße | 2,45 | 1,76 |
| F2 | Zeppelinstraße | 1,22 | 1,22 |
| F3 | Talacker | 0,71 | 0,71 |
| F4 | Hopfental | 0,40 | - |
| F5 | Nördliche Wartburgstraße | 1,31 | zu (M) |
| F6 | Kleehof | 0,75 | 0,75 |
| F7 | Pflinzhöck | 0,70 | 0,70 |
| F8 | Am Eichelberg | 0,45 | 0,45 |
| F9 | Krautgarten | 0,23 | - |
| | | 24,44 | 14,94 |

B7 Erbstal

Es wurden Bedenken gegen die Ausweisung der Wohnbaufläche wegen der bestehenden Lärmsituation geäußert.

Während der Erarbeitung des Bebauungsplans Nr. 14 „Auf dem Gries“ wurde eine Untersuchung zur Lärmproblematik erstellt. Als Ergebnis wurden im Bebauungsplan für die Gewerbe- und Industrieflächen sowie die Hörseltalbahn flächenbezogene Schalleistungspegel festgesetzt. Damit werden für die Bereiche südlich des Plangebietes die Immissionsrichtwerte gerade eingehalten.

In dem Zusammenhang wurde auch die Bahntrasse mit untersucht. Die Bestandsermittlung zeigt, dass die Werte für das geplante Wohngebiet Erbstal bei 50-60 dB für Tag und Nacht liegen. Diese treten zusätzlich zu dem Lärm vom Gebiet Gries auf. Um die für ein Wohngebiet notwendigen Werte einhalten zu können, müsste laut des Gutachtens ein bepflanzter Erdwall mit einer Höhe von 4 m zur Schallabschirmung errichtet werden. Dies müsste bei der Planung und Umsetzung der neuen Wohnbaufläche erfolgen. Da dies unverhältnismäßig hohe Kosten für das Baugebiet zur Folge hätte, wird auf die Entwicklungsfläche verzichtet.

B3SH Holzbach/Stockhausen

Neben dem LVwA spricht sich auch das Landwirtschaftsamt gegen eine weitere Reduzierung der landwirtschaftlichen Fläche um ca. 1,5 ha an dieser Stelle aus.

Zudem durchschneidet der im Regionalplan dargestellte Freihaltekorridor für die Ortsumgehung Stockhausen das Plangebiet. Da noch keine endgültige Entscheidung über die Ortsumgehung gefallen ist, ist der Korridor von anderen Planungen freizuhalten.

Das Gebiet wird in Abwägung dieser Belange nicht als Entwicklungsfläche für Wohnen ausgewiesen

F4 Hopfental/Stedtfeld:

Bei der Fläche handelt es sich um einen traditionellen Übergangsbereich zwischen der Ortslage mit seiner dörflichen Bebauung einschließlich der typischen Hausgärten und der freien Landschaft mit Streuobstbestand, Wiesen und Weiden. Zudem ist mit dem vorhandenen Streuobst ein schützenswertes Biotop vorhanden. Das Gebiet wird in Abwägung aller Belange nicht als Entwicklungsfläche für Wohnen ausgewiesen

F 9 Krautgarten /Wartha:

Das Landwirtschaftsamt verweist darauf, dass mit der Ausweisung nicht zu bewirtschaftende Rest- und Splitterflächen innerhalb des Hochwasserschutzdammes verbleiben. Die Untere Immissionsschutzbehörde bringt Bedenken wegen der Immissionsbelastung der Stallanlagen in Hörschel vor. Der Ortschaftsrat verweist auf bestehende Lücken/ungenutzte Gebäude in Wartha und ist gegen die zusätzliche Flächenausweisung. Der Grundstückseigentümer selbst möchte seine Flächen weiter landwirtschaftlich nutzen.

Das Gebiet wird in Abwägung aller Belange nicht als Entwicklungsfläche für Wohnen ausgewiesen

B11 Schützenstraße, B44 Palmental, F1 Hohe Straße

Diese geplanten Wohnbauflächen werden wegen vorhandener Biotope bzw. notwendigem Abstand zum Wald in ihrer Größe reduziert.

F5 nördliche Wartburgstraße/Stedtfeld

Das vorhandene Industriegebiet in der Hörselaue und die westlich anschließende Entwicklungsfläche B3SF stellen eine Lärmbelastung für die Ortslage Stedtfeld dar. Eine Ausweisung eines Wohngebietes steht dem entgegen. Deshalb wird die Entwicklungsfläche als Gemischte Baufläche dargestellt. Mit dieser Ausweisung wird zudem ein logischer Übergang zu dem östlich angrenzenden Gewerbegebiet in Stedtfeld erreicht. Im Rahmen des zu erstellenden Bebauungsplans ist dann für die Gemischte Baufläche im Einzelnen zu klären, inwieweit durch planungsrechtliche Vorgaben und durch aktive und passive Schallschutzmaßnahmen die Einhaltung der Richtwerte für diese Nutzung erreicht werden kann.

| Kürzel | Bezeichnung | bestehende Nutzung | geplante Nutzung | Größe ha | Umweltprüfung | Erschließung | Bewertung |
|------------------|--|------------------------------------|---|----------|---|--|---|
| Eisenach | | | | | | | |
| B 5 | ehemaliges Kasernengelände | z. T. bebaut und genutzt Brache | Gewerbe, Gemeinbedarf | 12,79 | erfolgt im BP Verfahren | innere Erschließung notwendig | laufendes BP-Verfahren parallel zum FNP |
| B 37 | Bleiweißmühle | Brache, Gebüsch, Gärten | gewerbliche u. gemischte Baufläche in Verbindung mit Straßen- u. Brückenbau | 1,05 | sehr empfindlichem Landschaftsraum, konflikträchtig mit fast allen Schutzgütern (hoher Biotopwert der Nesseufer, überörtlicher Biotopverbundbereich, Retentionsraum, z. T. schöner Ortsrand u. Grünzäsur zum Siedlungsteil Rothenhof, Erholungsraum, klimatische Ventilationsbahn), Lage im Naturpark | S: Schaffung Verbindung Eichrodter Weg in Richtung Osten, Straßen- und Brückenbau W, A (T) sind als Erschließungsanlagen erforderlich | BP Entwurf liegt vor Entwicklungsziel Anbindung GE-Gebiet in Richtung Osten |
| F 13 | Umspannwerk Ost | Brache gewerbliche Nutzung | Gewerbefläche | 2,14 | Lärm- und Schadstoffbelastung Gothaer Straße und Bahntrasse Nähe Kleingärten | bei Bedarf innere Erschließung notwendig | gut erschlossene bereits versiegelte Fläche am Stadtrand |
| Ortsteile | | | | | | | |
| F11 | Nördlich K2A 1 Erweiterung GE Stregda 2 SD-HZ 3 nördlich K2A | Acker, Grünland | gewerbliche Baufläche | 180 | z. T. wertvolle Bestandsbiotope (Wald, Gewässer, Ufer, Gehölze), örtlicher und überörtlicher Biotopverbund, Kaltluftentstehungsgebiet, lokal bedeutsame Luftsammel- und Leitbahnen, | äußere Erschließung über K2A, komplette innere Erschließung notwendig | landwirtschaftliche Flächen für Betriebserhaltung notwendig Reduzierung der Ausweisung GE (30 ha) ?? Ausweisung nur bei Flächenwerb Stadt bzw. bei vorhandenem Vorhabensträger (produzierendes Gewerbe) |

| Kürzel | Bezeichnung | bestehende Nutzung | geplante Nutzung | Größe ha | Umweltprüfung | Erschließung | Bewertung |
|--------|-------------|---|------------------|----------|--|--|--|
| B 3SF | Opel-Werk | Acker, Grünland, Brache, Bebauung, z. T. bereits genutzt als Abstellflächen | Industriegebiet | 18,06 | der Standort besitzt wertvolle Biotope (Gewässer, Ufer, Gehölze), liegt im überörtlichen Biotopverbund, ist Retentionsraum sowie Kaltluftentstehungsgebiet und klimatische Ventilationsbahn, hat Sichtbezug zur Wartburg, Überschwemmungsflächen, tangiert den dörflichen Ortsrand von Stedtfeld | S: äußere Erschließung vorhanden W vorhanden, A: innere Erschließung im Trennsystem, Vorbehandlung industrieller Abwässer erforderlich; über das Plangebiet verläuft der Verbandssammler, Schutzstreifenbreite von 10m erforderlich | Bplan erforderlich, vor allem durch seine Großflächigkeit in Verbindung mit der hohen möglichen Versiegelungsrate in einem sensiblen Raum sind Konflikten mit den Schutzgütern zu erwarten, Erweiterungsfläche für Opel, ist bei Bedarf erforderlich |
| F 12 | Stadtweg | aufgelassene Tongrube, Lagerfläche, Brache, Aufschüttung | Gewerbefläche | 5,37 | sehr sensibler Landschaftsraum (aufgelassene Tongrube), konfliktträchtig ist die hohe mögliche Versiegelungsrate in der Nähe eines Geschützten Landschaftsbestandteils (Feuchtbiotop) und Kulturlandschaftselements von hoher Eigenart und Vielfalt, die Überbauung von geschützten Biotopen mit Vorkommen mehrerer Rote-Liste-Arten | S: Bau Umgehungsstraße Stregda und Erschließungsstr. innerhalb des Gebietes A u.W – Erschließung erforderlich | Bplan erforderlich logische an OBI und Eisenach-Arena weiterführende Entwicklungsfläche i. V. m. Neuordnung Stregda-Süd |

Quellen:

1. Umweltbericht zum Flächennutzungsplan, stock+partner, 10.2008
2. Voruntersuchung zu Eignung von Bauflächen, Frau Hahn, November 2006, Arbeit im Rahmen eines studentischen Praktikums
3. Photovoltaik-Freiflächenanlagen, Anforderungen an die Bauleitplanung, Frau Lochner, August 2008, Arbeit im Rahmen eines studentischen Praktikums

Kürzel: B... – Fläche mit Bebauungsplan im Verfahren, F... – Ausweisung laut Flächennutzungsplanung

S: Straßenerschließung, A: Abwasser, M: Mischsystem, T: Trennsystem, W: Wasser

Gesamtliste der besonders geschützten Biotope nach § 18 ThürNatG

| Objekt-Nr. | Objektbezeichnung | Biotoptyp | Code |
|------------|---|-------------------|-----------------------|
| 1 | Kielforst | K 204 | 7403-204 |
| 2 | Kalkmagerrasen gegenüber vom Bahnhof Wartha | G 122 | 4211 |
| 3 | Werra zwischen Neuenhof und Hörschel | B 121 | 2311-712 |
| 4 | Streuobstwiese zwischen Tummelsberg und Kleinem Eichelberg | L 170 | 6510 |
| 5 | Tummelsberg | K 206 | 7603-206 |
| 6 | Streuobstwiese am Tummelsberg | L 170 | 6510 |
| 7 | Streuobstwiese am Ortsrand von Hörschel | L 170 | 6510 |
| 8 | Streuobstwiese am Bahnhof von Hörschel | L 170 | 6510 |
| 9 | Kalkmagerrasen am Süd- und Westhang des Hörschelbergs | G 122 | 4211 |
| 10 | Streuobstwiese am Westhang des Hörschelbergs | L 170 | 6510 |
| 11 | Kiefernbestand am Südhang des Hörschelbergs | K 206 | 7603-206 |
| 12 | Spichraer alter Marktweg | E 130 | 7501-07 |
| 13 | Kalkmagerrasen südöstlich vom Hörschelberg | G 122 | 4211 |
| 14 | Buzemannsgraben | K 204 | 7403-204 |
| 15 | Kalkmagerrasen-Rest am Stedtfelder Berg | G 122 | 4211 |
| 16 | Kalkmagerrasen und Wacholdergebüsch am Osthang des Eichelbergs | Z 120, (G 122) | 4211-400 |
| 17 | Runder und Langer Enspel und nordwestlich angrenzender Kalkmagerrasen | G 122 | 4211-400 |
| 18 | verbuschter Kalkmagerrasen östlich des Langen Enspel | L 103 | 6223 |
| 19 | Kalkmagerrasen am Ortsrand von Madelungen | G 122 | 4211 |
| 20 | Streuobstwiese nördlich von Madelungen | L 170 | 6510 |
| 21 | Streuobstwiese bei Madelungen | L 170 | 6510 |
| 22 | Streuobstwiese nordöstlich von Madelungen | L 170 | 6510, 6550 |
| 23 | Erlenbestand am Ortsrand von Madelungen | N 701 | 7501-701 |
| 24 | Streuobstwiese an der Madel | L 170 | 6510 |
| 25 | Unterlauf der Madel | B 112 | 2211-201 |
| 26 | Streuobstwiese östlich von Madelungen | L 170 | 6550 |
| 27 | Streuobstwiese bei Stregda | L 170 | 6510 |
| 28 | Feuchtwiese am Mosewald | G 103 | 4230 |
| 29 | Heidekrautheide am Mosewald | Z 102 | 5611 |
| 30 | Feuchtwiese mit Tümpel westlich von Stregda | G 103 | 4230 |
| 31 | Kalkmagerrasen am Südhang (Unterhang) des Lerchenbergs | G 122 | 4211 |
| 32 | Oberlauf der Madel | B 112 | 2211 |
| 33 | Streuobstwiese östlich des Lerchenbergs | L 170 | 6510 |
| 34 | Erlenbestand westlich vom Struth | N 701 | 7501-701 |
| 35 | Streuobstwiese nördlich von Berteroda | L 170 | 6510 |
| 36 | Streuobstwiese nordwestlich von Berteroda | L 170 | 6510 |
| 37 | Streuobstwiese zwischen Berteroda und Neukirchen | L 170 | 6550 |
| 38 | Feuchtbrache an der Böber | G 131 | 3230 |
| 39 | Streuobstwiese in Neukirchen | L 170 | 6510 |
| 40 | Teich am Krumbach | S 122 | 2512-100, 2512-712 |
| 41 | Streuobstwiese an der Straße Stregda-Neukirchen | L 170 | 6510, 6550 |
| 42 | Kalkmagerrasen nördlich vom Gut Landstreit | G 122 | 4211 |
| 43 | Teiche nördlich vom Gut Landstreit | S 122 | 2512-201 |
| 44 | Kalkmagerrasen südlich vom Gut Landstreit | G 122 | 4211 |
| 45 | Streuobstwiese in Hötzelsroda | L 170 | 6510 |

| Objekt-Nr. | Objektbezeichnung | Biotoptyp | Code |
|------------|--|-----------|-----------------------|
| 46 | Werra bei Göringen | B 121 | 2311-201, 2311-610 |
| 47 | Streuobstwiesen bei Göringen | L 170 | 6510 |
| 48 | Bach bei Göringen | B 112 | 2211 |
| 49 | Streuobstwiese am Bach bei Göringen | L 170 | 6550 |
| 50 | Streuobstwiese und Hohlweg am Ortsrand von Göringen | L 170 | 6550-07 |
| 51 | Streuobstwiese südöstlich von Göringen | L 170 | 4211, 6510 |
| 52 | Hohlweg bei Göringen | E 130 | 7501-07 |
| 53 | Streuobstwiese am östlichen Ortsrand von Göringen | L 170 | 6510 |
| 54 | Streuobstwiese am Roten Haupt | L 170 | 6510 |
| 55 | Quellbereich südlich von Göringen | B 101 | 2110 |
| 56 | Rotschwengel-Rotstraußgras-Magerrasen am Roten Haupt | G 121 | 4212 |
| 57 | Werra zwischen Göringen und Neuenhof | B 121 | 2311-201, 2311-610 |
| 58 | Streuobstwiese am nordwestlichen Ortsrand von Wartha | L 170 | 6510 |
| 59 | Streuobstwiese am nördlichen Ortsrand von Wartha | L 170 | 6510 |
| 60 | Streuobstwiese südlich von Wartha | L 170 | 6510 |
| 61 | Hohlweg bei Wartha | E 130 | 7501-07 |
| 62 | Wald südlich von Neuenhof (Steinkopf) | N 102 | 7501-102 |
| 63 | Grundbach (und dessen Quellbäche) | B 112 | 2211 |
| 64 | Teiche bei Neuenhof | G 141 | 4721 |
| 65 | Streuobstwiese im Süden Neuenhofs | L 170 | 6550 |
| 66 | Streuobstwiese am südöstlichen Ortsrand von Neuenhof | L 170 | 6510 |
| 67 | Streuobstwiese in Neuenhof | L 170 | 6510 |
| 68 | Streuobstwiese am Ortsrand von Neuenhof | L 170 | 6510 |
| 69 | Streuobstwiese bei Neuenhof | L 170 | 6550 |
| 70 | Streuobstwiese östlich von Neuenhof | L 170 | 6550 |
| 71 | Streuobstwiese nordwestlich des Großen Eichelbergs | L 170 | 6510 |
| 72 | Hohlweg am Großen Eichelberg | E 130 | 7501-07 |
| 73 | Streuobstwiese am Großen Eichelberg | L 170 | 6510 |
| 74 | Rotschwengel-Rotstraußgras-Magerrasen am Großen Eichelberg | G 121 | 4212 |
| 75 | Kupferberg, Hornberg | N 102 | 7501-102 |
| 76 | Rotschwengel-Rotstraußgras-Magerrasen an den Unterhängen des Hornbergs | G 121 | 4212 |
| 77 | Streuobstwiese am Steingraben | L 170 | 6550 |
| 78 | Streuobstwiese oberhalb des Steingrabens | L 170 | 6510 |
| 79 | Steingraben | N 701 | 7501-701 |
| 80 | Trockenwald und Kalkmagerrasen am Spickersberg | K 204 | 7403-204 |
| 81 | Hohlweg am Rangebach | E 130 | 7501-07 |
| 82 | Teichkette Borntal | G 141 | 4721 |
| 83 | Rangebach | B 112 | 2211 |
| 84 | Röhricht und Teich beim Rangenhof | G 131 | 3230 |
| 85 | Trockenwald und Kalkmagerrasen am Spickersberg | K 204 | 7403-204 |
| 86 | Kalkmagerrasen-Rest am Wolfsberg | G 122 | 4211 |
| 87 | Hecke oberhalb vom Hopfental | L 103 | 6223 |
| 88 | Ramsberg (Kalkmagerrasen und Trockengebüsch) | G 122 | 4211 |
| 89 | Ramsberg (Kiefernbestand) | K 206 | 7603-206 |
| 90 | Kalkmagerrasen südwestlich von Ramsborn | G 122 | 4211 |
| 91 | Streuobstwiese bei Ramsborn | L 170 | 6510 |
| 92 | Streuobstwiese bei Ramsborn an der Autobahn | L 170 | 6510 |
| 93 | Streuobstwiese im Hopfental | L 170 | 6510 |

| Objekt-Nr. | Objektbezeichnung | Biotoptyp | Code |
|-------------------|--|------------------|-------------|
| 94 | Kalkmagerrasen und Gebüsch östlich von Stedtfeld | G 122 | 4211 |
| 95 | Kalkmagerrasen am Ortsrand von Stedtfeld | G 122 | 4211 |
| 96 | Streuobstwiese am Wolfsberg | L 170 | 6510 |
| 97 | Streuobstwiesen in Stedtfeld | L 170 | 6510 |
| 98 | Streuobstwiese an der Hörsel in Stedtfeld | L 170 | 6550 |
| 99 | Streuobstwiese an der Straße Hörschel-Stedtfeld | L 170 | 6510 |
| 100 | Streuobstwiese südlich von Stedtfeld | L 170 | 6510 |
| 101 | Feuchtwiese in der Hörselau | G 141 | 4721 |
| 102 | Streuobstwiese an der Hörsel gegenüber vom Opel-Werk | L 170 | 6510, 6550 |
| 103 | Sumpf und Röhricht nördlich vom Opelwerk | G 131 | 3230 |
| 104 | Karslwald | K 205 | 7603-206 |
| 105 | Michelskuppe | G 122 | 4211 |
| 106 | Röhricht im Siebenbornsteich | G 131 | 2523-201 |
| 107 | Großseggenried und Sumpfwald südlich vom Opel-Werk | N 701 | 7501-701 |
| 108 | Bachtäler nordwestlich vom Raucheubachsgrund | B 112 | 2211 |
| 109 | Bastiantal | B 112 | 2211 |
| 110 | Raucheubachsgrund | B 112 | 2211 |
| 111 | Bachtäler östlich vom Hans-Sachs-Kopf | B 112 | 2211 |
| 112 | Windtal | B 112 | 2211 |
| 113 | Clausberger Loch und Bach an der B 84 | B 112 | 2211 |
| 114 | Katzengrund | B 112 | 2211 |
| 115 | Messeller Graben und Seitenbach | B 112 | 2211 |
| 116 | Silbergraben (und Seitenbach) | B 112 | 2211 |
| 117 | Felsfluren unterhalb der Wartburg und beim Verfluchten Jungfernloch | G 123 | 4211 |
| 118 | Wartenberg | G 122 | 4211 |
| 119 | Streuobstwiese am Landgrafenberg | L 170 | 6550 |
| 120 | Zufluß zur Nesse | B 112 | 2211 |
| 121 | Streuobstwiese westlich von Stockhausen | L 170 | 6510 |
| 122 | Kalkmagerrasen unterhalb des Wochenendgebiets "Dürrer Hof" | G 122 | 4211 |
| 123 | Kalkmagerrasen am Landgrafenberg | G 122 | 4211 |
| 124 | Nesse zwischen Stockhausen und Eisenach | B 121 | 2311 |
| 125 | Teich beim Trenkelhof | G 131 | 2513-201 |
| 126 | Petersberg/Hammelsberg | K 204 | 7403-204 |
| 127 | Kalkmagerrasen an der Hofferbertaue | G 122 | 4211 |
| 128 | Streuobstwiese an der Hofferbertaue | L 170 | 6550 |
| 129 | Quellbereiche an der Hofferbertaue | B 101 | 2110 |
| 130 | Streuobstwiese am Hammelsberg | L 170 | 6550 |
| 131 | Streuobstwiese am Petersberg | L 170 | 6550 |
| 132 | Streuobstwiese am Westhang des Petersbergs | L 170 | 6510, 6550 |
| 133 | Streuobstwiese am Südwesthang des Petersbergs | L 170 | 6510 |
| 134 | Streuobstwiese am Südhang des Petersbergs an der Gothaer Straße | L 170 | 6510 |
| 135 | Streuobstwiese am Südhang des Petersbergs westlich vom Malittenburgweg | L 170 | 6510 |
| 136 | Streuobstwiese beim Schloß Fischbach | L 170 | 6510 |
| 137 | Streuobstwiese am Südhang des Hammelsbergs gegenüber vom Rothenhofer Weg | L 170 | 6510, 6550 |
| 138 | Streuobstwiese am Südhang des Hammelsbergs gegenüber des Umspannwerks | L 170 | 6550 |
| 139 | Hörsel zwischen Rothenhof und Wutha | B 112 | 2311-712, |

| Objekt-Nr. | Objektbezeichnung | Biotoptyp | Code |
|------------|--|-----------|-----------------------|
| | | | 2311-610 |
| 140 | Bach im Wermthental/Rothenhof (Unterlauf) | B 112 | 2211 |
| 141 | Reihersberge | K 206 | 7603-206 |
| 142 | Bach südlich der Reihersberge | B 112 | 2211 |
| 143 | Sengelsbach, Johannistal (sowie Nebenbäche) | B 112 | 2211 |
| 144 | Feuchtwiese im Johannistal | G 103 | 4230 |
| 145 | Teich bei der Waldschenke | S 122 | 2512-201 |
| 146 | Wiese im Helltal | G 121 | 4212 |
| 147 | Helltal | B 112 | 2211 |
| 148 | Streuobstwiese am Zufluß zur Nesse | L 170 | 6510 |
| 149 | Streuobstwiese in Stockhausen | L 170 | 6510 |
| 150 | Nesse bei Stockhausen | B 121 | 2311-610 |
| 151 | Kalkmagerrasen am Leimenberg | G 122 | 4211 |
| 152 | Streuobstwiese an der Nesse | L 170 | 6550 |
| 153 | Streuobstwiese am Trenkelberg | L 170 | 6510 |
| 154 | Hammelsberg | K 204 | 7403-204 |
| 155 | Hörsel zwischen Rothenhof und Wutha (Oberlauf) | B 112 | 2311-712, 2311-610 |
| 156 | Bach am Vachaer Stein | B 112 | 2211 |
| 157 | Brauertal | B 112 | 2211 |
| 158 | Messeller Graben (Oberlauf) | B 112 | 2211 |
| 159 | Hölltalepsloch - Rinnbach - Mönchsgraben | B 112 | 2211 |
| 160 | Entengraben (und Seitenbach) | B 112 | 2211 |
| 161 | Quellbäche bei den Knöpfelsteichen | B 112 | 2211 |
| 162 | Knöpfelsteiche | G 141 | 4721 |
| 163 | Drachenschlucht (Bach) | B 112 | 2211 |
| 164 | Drachenschlucht (Oberlauf des Baches) | B 112 | 2211 |
| 165 | Landgrafenschlucht (Bach und Nebenbäche) | B 112 | 2211 |
| 166 | Sengelsbach und Johannistal (Oberläufe) | B 112 | 2211 |
| 167 | Quellbäche südlich der Reihersberge | B 112 | 2211 |
| 168 | Arnsberg | K 206 | 7603-206 |
| 169 | Bach im Wermthental/Rothenhof | B 112 | 2211 |
| 170 | Bach südlich vom Rothenhof | B 112 | 2211 |
| 171 | Röhricht bei Stregda | G 131 | 3230 |
| 172 | Trockenwald am Spickersberg | K 204 | 7403-204 |

| TK25 | Bezeichnung | Kurzbeschreibung | Geototyp | Stratigraphie | Aufschlussart |
|------|--|--|--|----------------------------|---------------|
| 5027 | Auflässiger Rät-sandsteinbruch bei Madelungen | In diesem Rätssandsteinbruch bei Madelungen wurden schon in historischer Zeit Werksteine insbesondere des Rät abgebaut und in zahlreichen Bauwerken Eisenaachs verarbeitet. | Gesteine | | Steinbruch |
| 5027 | Neuaufschluss im historischen Bergbaurevier von Stedtfeld | Großer, frischer Hanganschnitt im Übergangsbereich Rotliegendes/Zechstein. | Gesteine, Lagerungsverhältnisse/Tektonik | Oberrotliegend (Saxon) | Hanganriss |
| 5027 | Pfingskopf westlich von Eisenach | Der Aufschluss Pfingskopf ist eine ehemalige Abbaufäche von Konglomeratgestein als Lockergestein für Bauuntergründe. Störungen sind im Aufschluss nicht zu beobachten. | Gesteine, Bruch | Oberrotliegend (Saxon) | Steinbruch |
| 5027 | Riffe und Alte Gemeinde bei Neuenhof | Das Gebiet umfasst die im Tal am Grundbach gelegenen Aufschlüsse des Oberrotliegend und Zechsteins, die entlang des oberen Weges Richtung Franzosenfelsen befindlichen riffähnlichen Zechsteinkalkfelsgruppen bis hin zu den nahe des Rennsteigs gelegenen Zechsteinklippen. Im unteren Abschnitt am Grundbach stehen Gesteine des Oberrotliegenden und die Gesteine des vom Zechsteinmeeres ausgebleichten Grauliegenden dicht beieinander. Das Zechsteinkonglomerat und der auflagernde Kupferschiefer wurden in Höhe des alten Stollens aufgeschlossen. Im oberen Abschnitt - an den Riffen - ragen markante Felsgruppen dolomitischer Kalke des Zm auf, die früher wegen ihrer Festigkeit zu Bauzwecken dienten. | Gesteine | Oberrotliegend / Zechstein | |
| 5027 | Steinbruch im Oberrotliegend am Siechenberg in Eisenach | Der ehemalige so genannte Ratssteinbruch lieferte über Jahrhunderte Rotliegend-Konglomerate als Werksteine. Der Bruch liegt im unteren Schiefertone und enthält eine größere Zahl bis mehrere Meter mächtige Konglomeratbänke. Das rötlich-braune, sandige tonige Bindemittel enthält Bruchstücke von Gangquarz, Quarzitschiefer, Glimmerschiefer, Granit und verschiedene Gneisarten. Die auftretenden Schichtfugen und Klüfte sind tektonischen Ursprungs. | Gesteine, Bruch | Oberrotliegend (Saxon) | Steinbruch |
| 5027 | Zechsteinaufschlüsse am westlichen Rennsteig bei Hörschel | Bei den Zechsteinaufschlüssen handelt es sich um Felsgruppen, die in die oberen Bereiche des Zechsteinkalks z1 gehören. Zur Kartierung und Beobachtung des Zechsteins 1 und 2 ist es eine gut geeignete Aufschlussgruppe. | Gesteine, Bruch | Zechstein | Steinbruch |

| | | | | | |
|------|--|---|---|------------------------|----------------------|
| 5028 | Aufschluss Göpelkuppe am Burschenschaftsdenkmal | Der als "Lehraufschluss Göpelkuppe" bekannte Hanganschnitt zeigt die Besonderheiten der Mosbacher Störungszone. Es können Aussagen über die Lagerung der Schichtenfolge vom Oberrotliegenden bis zum Mittleren Zechstein getroffen werden. Zwischen Eisenach und Mosbach hat ein gewaltiger Druck aus südwestlicher Richtung bei der Aufrichtung des Thüringer Waldes vor ca. 70 Mill. Jahren die Schichtpakete teils versenkt, steilgestellt, überschoben und geknickt. So entstand ein Mosaik kleinster Schollen. Leichtlösliche Bestandteile des Zechsteins (Salze, Sulfate) wurden abtransportiert. | Gesteine, Lagerungsverhältnisse/Tektonik, Bruch | Oberrotliegend (Saxon) | Böschung, Felswand |
| 5027 | Aufschlussgebiet Alte Gemeinde Neuenhof | Das Gebiet umfasst die im Tal am Grundbach gelegenen Aufschlüsse des Oberrotliegend und Zechsteins, die entlang des oberen Weges Richtung Franzosenfelden befindlichen riffähnlichen Zechsteinkalkfelsgruppen bis hin zu den nahe des Rennsteigs gelegenen Zechsteinklippen. Im Objekt ist der Übergang vom Rotliegend zum Zechstein dokumentiert. | Gesteine, Lagerungsverhältnisse/Tektonik, Bruch | Oberrotliegend (Saxon) | Böschung, Steinbruch |
| 4927 | Basaltgang am Bahnhof Hörschel und ehem. aufgeschl. Überschiebung | Der Basaltgang am Bahnhof Hörschel ist ein Ausläufer des Rhönvulkanismus im Unteren Muschelkalk des Hörschelberges. Der Basaltgang steht mit dem wenige Kilometer südlich gelegenen Vulkan der Stopfelskuppe in Verbindung. Die flüssige Gesteinsschmelze drang aus 40-50 km Tiefe auf und erstarrte oberflächennah in einer Zerrspalte der Schichtenfolge des Wellenkalks. Der Basalt (erstarrte basische Magma) wird als Limburgit bezeichnet. In der glasigen Grundmasse finden sich feinste Bestandteile von Augit und Magnetit, sowie größere Kristalle von Olivin. | Gesteine, Lagerungsverhältnisse/Tektonik, Magmatische Bildungen | Miozän | Felswand |
| 5028 | Eisenacher Güterbahnhofsüberschiebung | Dieser Böschungsaufschluss ist durch Baumaßnahmen in den 60er Jahren entstanden. Es handelt sich um eine Überkipfung mit Aufschiebung. Der Unterkeuper wurde vom Hauptmuschelkalk (mu2) überlagert. Im oberen Teil ist der darüber geschobene Buntsandstein zu sehen. Durch kleine Querstörungen wird der Versatz des Hanges in westl. Richtung deutlich. Im unteren Bereich sind 3 m ku1-Kohlenkeuper aufgeschlossen, dessen Grenze zum mo2 sehr gut beobachtet werden kann. | Lagerungsverhältnisse/Tektonik, Dislokationsdiskordanz | Keuper | Böschung, Felswand |
| 5028 | Neuer Gefilde-Aufschluss in Eisenach-Ost | Dieser Aufschluss ist ein gutes Beispiel für die Tektonik im Einflussbereich der Mosbacher Störungszone. Es stehen Schichtfolgen der Wellenkalkfolge (Unterer Muschelkalk) an. Vermutlich gehören sie in die Oolithbankzone. | Gesteine, Lagerungsverhältnisse/Tektonik, Bruch | Muschelkalk | Steinbruch |

| | | | | | |
|------|---|--|---|------------------------|------------|
| 5027 | Staffelbruch im Georgenthal bei Eisenach | Der Staffelbruch im Georgenthal bei Eisenach ist durch Zerrungsvorgänge während der Saxonischen Gebirgsbildung entstanden und es sind abgerissene, versetzte Schichtpakete zu sehen. Der Aufschluss setzt sich aus den Eisenacher Schichten des Oberrotliegenden zusammen. Es tritt eine Wechselfolge aus Siltstein und Konglomeratbänken (bis zu 5 m mächtig) auf. Die Felswand fällt mit ca. 20° nach Norden ein. Am südlichen Ende weist die Felswand eine Reihe paralleler Störungslinien (Streichen: ca. 95°; Fallen ca. 80-85°) mit wechselnden Sprunghöhen auf., wobei die gegen das Gebirge zu liegenden Segmente staffelförmig abbrechen (SITTE, J.). | Lagerungsverhältnisse/ Tektonik, Störung | Oberrotliegend (Saxon) | Felswand |
| 5027 | Zechsteinaufschluss im Bergbaurevier von Stedtfeld | Bei diesem Aufschluss wurde ein alter Tagebau freigelegt und dabei eine wichtige Störung nachgewiesen. Zu sehen ist der Zechsteinkalk z1 in schräggestellter Lagerung über dem Kupferschiefer. | Gesteine, Lagerungsverhältnisse/ Tektonik, Bruch | Zechstein | Steinbruch |
| 5027 | Auflässige Lias-Tongrube Stregda | Diese Tongrube war bis ca. 1955 in Nutzung und lieferte Material für die örtliche Ziegelproduktion. Zur Zeit des Tonabbaus war sie ein guter und der einzige besuchenswerte (Keine Vorschläge). | Gesteine, Sedimentstrukturen | Unterer Jura (Lias) | |
| 5027 | Aufschluss an der Wartburgschleife | Der Aufschluss befindet sich nordwestlich der Wartburg am Parkplatz unmittelbar zwischen dem Rasthaus und den Garagenanlagen. Die Wand ist ca. 12 m hoch, streicht N-S und zeigt die Grenze des Wartburgkonglomerates (Oberes Rotliegend ro2) gegen unterlagernde, tonreiche Siltsteine mit harten, mittelkiesigen Konglomeratlagen wechselnder Mächtigkeit. Der Aufschluss liegt nördlich der Scheitelregion im steileren Nordostabfall des aufgewölbten asymmetrischen Sattels des Thüringer Waldes. | Bruch, Sedimentstrukturen | Oberrotliegend (Saxon) | Felswand |
| 4927 | Frankenstein-Wand bei Hörschel | Diese Felswand liegt nur wenige hundert Meter östlich von Hörschel und kann über einen Forstweg am Nordhang des Frankensteins erreicht werden. Es handelt sich um ein gut erhaltenes, natürlich entstandenes Profil im Mittleren Wellenkalk. | Gesteine, Sedimentstrukturen, Prallhang | Unterer Muschelkalk | Felswand |
| 5027 | An der Probstwand bei Neuenhof | | Fluviatile und gravitative Abtragungs- und Ablage- | | |

| | | | | | |
|------|-------------------------------------|--|---|------------------------|--------------------|
| | | | rungsformen | | |
| 5027 | Drachenschlucht bei Eisenach | Die Drachenschlucht ist ein durch Tiefenerosion entstandener Klamm in den Eisenacher Schichten im Wartburgkonglomerat des Oberrotliegenden. Der aus dem Thüringer Wald kommende Steinbach schnitt sich in die sich wechselnden Schichten ein. Durch Seitenablenkungen bildeten sich Auskolkungen und bis zu 3 m hohe Strudelnischen sowie zahlreiche kleinere Nischen. | Fluviatile und gravitative Abtragungs- und Ablagerungsformen, Klamm | Oberrotliegend (Saxon) | |
| 5027 | Elfengrotte bei Eisenach | Die Elfengrotte bei Eisenach kennzeichnet einen einzigartigen Felsenkessel im Konglomeratgestein mit kleinem Wasserfall und Blockversturz. Unter dem Einfluss von Wasser wurden die Gesteinsschichten wegtransportiert. | Fluviatile und gravitative Abtragungs- und Ablagerungsformen, Klamm, Schichtstufe | Oberrotliegend (Saxon) | Böschung, Felswand |
| 4927 | Ziegelei-grube Stregda | In der Ziegelei-Tongrube Stregda bei Eisenach stehen Tonsteine des Sinemur (Untere Lias) an. Nur im N-Teil der Grube sind zur Zeit neue Aufschlüsse vorhanden. Die schwarzen Tonsteine der unteren Abbausohle sind deutlich fossilreicher als die graugrünen Tonsteine der oberen Sohle; typisch sind kleine einfachgerippte und glatte Ammoniten sowie Abdrücke von Bivalven. Das auffälligste Material sind org. C-reiche mächtige Kalkbänke. Diese sind sehr fossilreich - sie enthalten Belemniten, Bivalven und Ammoniten. Momentan ist die Grube Stregda der einzige frische Aufschluss im thüringischen Lias. | Lagerungsverhältnisse, Fossilien | Sinemur (Lias) | Tongrube |
| 5027 | Landgrafenschlucht | Die Landgrafenschlucht beginnt im Mariental unterhalb des Königsteins. Felsen, lang gestreckte hochaufragende Wände, überhängende Gesteinsbänke und flachere Talbereiche wechseln sich auf einer Länge von ca. 2 km ab. Im Konglomeratfels sind die Gesteinstrümmer des ehemaligen variskischen Gebirge zu erkennen. Diese tiefe Talrinne im Oberrotliegenden (Eisenach-Folge) ist durch Tiefenerosion entstanden. | Fluviatile und gravitative Abtragungs- und Ablagerungsformen, Klamm | Oberrotliegend (Saxon) | |

| | | | | | |
|------|-----------------------------------|---|---|------------------------|----------------------|
| 5027 | Ludwigsklamm | Der Ludwigsklamm ist eine durch Tiefenerosion entstandene Talrinne im Oberrotliegenden (Eisenach-Folge). Durch den Bach entstanden Strudelnischen und Auskolkungen. Anhand der randlichen Felsbildungen ist die Sedimentation des Wartburgkonglomerates außerordentlich eindrucksvoll zu sehen. | Fluviatile und gravitative Abtragungs- und Ablagerungsformen, Klamm | Oberrotliegend (Saxon) | |
| 5027 | Michelskuppe in Eisenach | Bei der Michelskuppe bei Eisenach handelt es sich um eine bei der Entstehung des Kreuzburger Grabens angehobene und überkippte südliche Flanke. Es sind steilgestellte und auf dem Mittleren Keuper aufgeschobener Unterer Muschelkalk in überkippter Lagerung zu sehen. Diesen Schichten lagert der obere Buntsandstein auf. | Lagerungsverhältnisse/Tektonik, Überschiebung, Fluviatile und gravitative Abtragungs- und Ablagerungsformen | | Felswand, Steinbruch |
| 5027 | Donnerkaute bei Neuenhof | Die Donnerkaute ist eine flache, trichterförmige Vertiefung auf einem Wiesengelände hinter dem südl. Ortsrand. Der Erdfall besitzt einen Durchmesser von ca. 30 m und ist ca. 6 m tief. | Lösungsbedingte Abtragungs- und Ablagerungsformen | | |
| 5027 | Erdfallgebiet bei Neuenhof | Ein Erdfallgebiet des Zechsteins liegt südwestlich von Neuenhof. Es ist durch Auslaugung wasserlöslicher Gesteinsschichten im Untergrund entstanden. Die oberflächennahen Schichten des Zechsteins und teils auch des Buntsandsteins sackten nach und es bildeten sich Senken und Einsturztrichter. | Lösungsbedingte Abtragungs- und Ablagerungsformen, Erdfall | Zechstein | |

Quelle: Thüringer Landesamt für Umwelt und Geologie
Auszug aus dem Gotopkataster – Geotope der Stadt Eisenach

Altlastenverdachtsflächen

Auszug aus dem Thüringer Altlasteninformationssystem - Thalís (Stand 03.04.2009)

| Lfd. Nr. | Thalis-Nr. | Gemarkung | Flur | Flurstücke | Straße/ ortsüblicher Name |
|---------------------|------------|-----------|--------|---|--|
| Altstandorte | | | | | |
| 1 | 08254 | Eisenach | 46 | 3332/4, 3334/1, 3337/1, 3338/1, 3336/1 | Adam-Opel-Straße/ Am Langen Rasen - Kläranlage Eisenach |
| 2 | 08259 | Eisenach | 1, 7 | 80/37, 80/39, 80/42, 472/40, 427/41, 427/42, 427/30, 427/31, 427/47, 427/52 | Ernst-Thälmann-Straße Kasernengelände |
| 3 | 08267 | Eisenach | 7, 8 | 449/1, 486/5, 487/6, 487/7, 489/2 | An der Feuerwache/ ehem. Kampfgruppenobjekt |
| 4 | 08268 | Eisenach | 90 | 9005 | Kasseler Str. 215/ Am Ramsborn - Autobahnmeisterei |
| 5 | 08269 | Eisenach | 40 | 2512/3, 2512/4, 2512/8 | Heinrichstraße 11/ ehem. Stadtbauhof |
| 6 | 08270 | Eisenach | 53 | 4309 | Karl-Marx-Str. 37 - ehem. Demmer Werk; ehem. AWE-Lehrwerkstatt |
| 7 | 08271 | Eisenach | 40 | 2432, 2433, 2434 | Heinrichstraße 54/ ehem. FER |
| 8 | 08272 | Eisenach | 41 | 2579 | Clemensstr. 19/ ehem. Kohlehandel |
| 9 | 08275 | Eisenach | 10 | 656/3 | Katzenaue/ ehem. GST-Schießplatz |
| 10 | 08286 | Eisenach | 42, 43 | ohne Flurstücke | Rennbahn 8 - ehem. Automobilwerk Eisenach |
| 11 | 08287 | Eisenach | 53 | 4314/1, 4314/2, 4320, 4321 | Clemdastraße/ ehem. Gasanstalt |
| 12 | 08288 | Eisenach | 43 | 2734/5 | Kupferhammer 31 - 33/ chem. Reinigung |
| 13 | 08289 | Eisenach | 9 | 579, 580 | Rebhanstr. 1/ ehem. Fa. Marquardt |
| 14 | 08290 | Eisenach | 44 | 3056 | Mühlhäuser Straße 5 - ehem. Kfz-Werkstatt Erdmann |
| 15 | 08291 | Eisenach | 44 | 3071, 3072, 3076 - 3080, 3083 - 3087, 3098 - 3104, 3106 - 3108, 3094 - 3097/4, 7577, 7578 | Oppenheimstraße 29/31, Rennbahn 56 - ehem. FER |

| | | | | | |
|----|-------|----------|----|--|---|
| 16 | 08292 | Eisenach | 43 | 2706/1, 2710, 2711, 2712, 2715, 2716 | Wilhelm-Rinkens-Straße 1 - 7/ Rennbahn 27/28 |
| 17 | 08293 | Eisenach | 43 | 2718 | Rennbahn 29/ Wiesenstraße - Schnellwagenfabrik |
| 18 | 08294 | Eisenach | 44 | 3058 | Mühlhäuser Straße 1 |
| 19 | 08295 | Eisenach | 52 | 4084 | Aug.-Bebel-Straße 1 - chemische Reinigung |
| 20 | 08296 | Eisenach | 55 | 5548/1 | Uferstraße 1 - ehem. Tankstelle |
| 21 | 08297 | Eisenach | 54 | 4382/1, 4382/2 | Aug.-Bebel-Straße 6 - ehem. Polizei |
| 22 | 08298 | Eisenach | 43 | 2801 | Amrastraße 43 - Metallgießerei |
| 23 | 08299 | Eisenach | 53 | 4251 | Aug.-Bebel-Straße 19 - Bus-Möller |
| 24 | 08300 | Eisenach | 54 | 4431 | Goethestraße 5 - Bus-Thiele |
| 25 | 08301 | Eisenach | 52 | 4243/1, 4243/2 | Aug.-Bebel-Straße 13 - Fa. Fichtel Stahlbau |
| 26 | 08302 | Eisenach | 44 | 2909, 2910 | Mühlhäuser Straße 17 - 19/ ehem. Kohlehandel |
| 27 | 08303 | Eisenach | 44 | 2983 | Oppenheimstraße 38 - ehem. FER |
| 28 | 08304 | Eisenach | 9 | 505, 506/1 | Treboniusstraße 13a - Fa. Kowalske |
| 29 | 08305 | Eisenach | 8 | 486/1 | An der Feuerwache/ Mühlhäuser Straße - Heizwerk/ Nord |
| 30 | 08307 | Eisenach | 40 | 2406, 7538 | Clemensstraße 5 |
| 31 | 08308 | Eisenach | 40 | 2476 | Clemensstraße 37 |
| 32 | 08309 | Eisenach | 24 | 1341/12, 1341/13 | Langensalzaer Straße - ehem. Schlachthof |
| 33 | 08310 | Eisenach | 40 | 2437/2, 2438/2, 2439/1, 2439/2, 2439/3, 2440, 2440/2, 2441/4, 2444, 8829 | Heinrichstraße 47 - ehem. Elektroschaltgeräte |
| 34 | 08311 | Eisenach | 24 | 1345/4 | Schlachthofstraße 1B - FER/ Klebetechnik Röhler |

Altlastenverdachtsflächen

Flächennutzungsplan der Stadt Eisenach

| | | | | | |
|----|-------|----------|----|--|--|
| 35 | 08312 | Eisenach | 56 | 5582 | Uferstraße 17 - Fahrzeugteile Eisenach |
| 36 | 08313 | Eisenach | 55 | 5547, 8848 | Sommerstraße 2 - 4/ ehem. Straßenbahndepot |
| 37 | 08314 | Eisenach | 55 | 5551, 5552, 5553, 5554 | Karl-Marx-Straße 44 - ehem. Kfz-Werkstatt Wüst |
| 38 | 08315 | Eisenach | 53 | 4322, 4323, 7042 | Karl-Marx-Straße 63 - ehem. Fa. Lindig |
| 39 | 08316 | Eisenach | 44 | 2828, 2853/1 | Mühlhäuser Straße 29 - ehem. Kraftverkehr |
| 40 | 08317 | Eisenach | 8 | 490/2 | Mühlhäuser Straße 141 - ehem. Kraftverkehr/ Verkehrshof |
| 41 | 08318 | Eisenach | 9 | 573 | Rebhanstraße 13a - ehem. Skoda Reparatur Salzmann |
| 42 | 08320 | Eisenach | 25 | 9168/1, 9168/2, 9174/1, 9174/2 | Dürrerhöfer Allee - Klär-/ Absetzbecken Ziegelfeld |
| 43 | 08324 | Eisenach | 53 | 4305 | Karl-Marx-Straße 31 - ehem. Färberei |
| 44 | 08325 | Eisenach | 56 | 7364 | Uferstraße 23 - ehem. PGH-Automot |
| 45 | 08326 | Eisenach | 24 | 1345/6 | Schlachthofstraße - ehem. Metallwarenfabrik |
| 46 | 08327 | Eisenach | 38 | 7421 | Altstadtstraße 10 - Kfz-Werkstatt Deutsche Post |
| 47 | 08328 | Eisenach | 38 | 2210 | Georg-Eucken-Straße 30 - ehem. Acosta Thal |
| 48 | 08329 | Eisenach | 7 | 429/13, 429/14, 429/15, 429/16 | Heinrich-Heine-Straße 1 - ehem. AWE Fuhrpark |
| 49 | 08330 | Eisenach | 56 | 5623/1, 5623/2, 5624, 5625, 5626, 5627/4 | Müllerstraße - Bus-Bahnhof |
| 50 | 08331 | Eisenach | 38 | 2244/1, 2244/2 | Altstadtstraße/ Euckenstraße - ehem. Elektrotechnik Eisenach |
| 51 | 08332 | Eisenach | 60 | 5839/1, 5903/1 | Eichrodter Weg 132/ 144 - ehem. Spezima |
| 52 | 08333 | Eisenach | 38 | 2308, 7291 | Weimarische Straße 27 - Autopflege Göthling |
| 53 | 08334 | Eisenach | 74 | 6551/3 | Wartburgallee 66 - ehem. Holz- und Bautenschutz |

| | | | | | |
|----|-------|----------|----|--|--|
| 54 | 08335 | Eisenach | 55 | 5194/1, 5194/2 | Sophienstraße 55 - Druckerei |
| 55 | 08336 | Eisenach | 55 | 5502 | Karlsplatz - ehem. Tankstelle |
| 56 | 08337 | Eisenach | 31 | 1910 | Gothaer Straße 31 - ehem. Automot |
| 57 | 08338 | Eisenach | 31 | 1931/5 | Gothaer Straße 28a - ehem. Karosseriebau |
| 58 | 08339 | Eisenach | 31 | 1904/1 | Gothaer Straße 56 - Fa. Leinhos |
| 59 | 08340 | Eisenach | 34 | 2042 | Landgrafenstraße 10 - Diesel-Werkstatt |
| 60 | 08341 | Eisenach | 38 | 2281 | Friedenstraße 28 - Autolicht Duphorn |
| 61 | 08342 | Eisenach | 60 | 5844/3 | Eichrodter Weg 55 - Getreide-Silo |
| 62 | 08343 | Eisenach | 57 | 5707/2, 5709/1, 5709/2 | Eichrodter Weg 13 - Spedition Kraftverkehr |
| 63 | 08344 | Eisenach | 55 | 5428/2, 5437/2 | Grimmelsgasse - ehem. Stadtbad |
| 64 | 08345 | Eisenach | 56 | 5647 | Bahnhofstraße 34 - Bus-Platz gegenüber Bahnhof |
| 65 | 08346 | Eisenach | 93 | 9410 | Rothenhof - ehem. Schweinemästerei |
| 66 | 08347 | Eisenach | 55 | 5416/2 | Wartburgallee 58 - ehem. Fa. Schlagenhoff |
| 67 | 08349 | Eisenach | 38 | 7026 | Friedenstraße 23 - ehem. HO-Kfz-Werkstatt |
| 68 | 08350 | Eisenach | 60 | 5850/6, 5852/2 | Eichrodter Weg 47 a - Schrottplatz |
| 69 | 08351 | Eisenach | 60 | 5853/3 | Eichrodter Weg 48 a - ehem. Lackfabrik |
| 70 | 08352 | Eisenach | 31 | 1917/1, 1917/2, 1920/2, 1920/3, 1920/4 | Gothaer Straße 18/20 - Kfz-Reparatur Aßmann |
| 71 | 08353 | Eisenach | 38 | 2345/1 | Weimarische Straße 11 - ehem. Trabantwerkstatt |
| 72 | 08354 | Eisenach | 39 | 2381/1, 2381/2 | Altstadtstraße 2 - ehem. PGH Kfz-Dienst |

Altlastenverdachtsflächen

Flächennutzungsplan der Stadt Eisenach

| | | | | | |
|----|-------|----------|--------|--|--|
| 73 | 08355 | Eisenach | 29 | 1662/4 | Rothenhof/ Dietels Aue - Bleiweißfabrik |
| 74 | 08356 | Eisenach | 38 | 2314 | Weimarische Straße 40 - ehem. Tankstelle |
| 75 | 08357 | Eisenach | 31 | 7458, 1901 | Gothaer Straße 60 - ehem. Tankstelle |
| 76 | 08358 | Eisenach | 57 | 5705/1, 5706 | Bahnhofstraße 54 - ehem PGH - Kraftfahrzeugdienst |
| 77 | 08359 | Eisenach | 56 | 5652/2, 5674/5, 5648/4, 5652/3, 8481/1, 5652/4, 5652/5, 5659/1, 5674/4, 5674/1 | Bahnhofstraße - ehem. Farbenfabrik Arzberg, Schöpff & Co. |
| 78 | 08360 | Eisenach | 45 | 3175 | Kasseler Straße 9 - ehem. Tankstelle |
| 79 | 08361 | Eisenach | 44 | 3166/8 | Herrenmühlenstraße 29 - Autopflege Steinhardt |
| 80 | 08362 | Eisenach | 52 | 4198/6 | Kasseler Straße 48 - LKW-Werkstatt Möller |
| 81 | 08363 | Eisenach | 45 | 3277/1, 3277/2 | Kasseler Straße 23 - ehem. Schweißtechnik Ackermann |
| 82 | 08364 | Eisenach | 52 | 4174/2, 4174/3, 4174/5, 4174/6, 4230/1, 4230/2, 4231 | Fabrikstraße 1 - ehem. Kammgarnspinnerei |
| 83 | 08365 | Eisenach | 7 | 427/30, 427/31 | Stregdaer Allee 1a - ehem. Betonwerk |
| 84 | 08366 | Eisenach | 51 | 3701 | Frankfurter Straße 132 - Fa. Helm |
| 85 | 08367 | Eisenach | 43 | 2737, 2738, 2739 | Rennbahn 37/38 - Fa. Schlagenhoff |
| 86 | 08368 | Eisenach | 52 | 4182, 4183 | Rennbahn 66/68 - ehem. Stahlbau Eisenach |
| 87 | 08369 | Eisenach | 45, 49 | 3606/5, 3606/7, 3603/1 | Gaswerkstraße 9 - ehem. Gaswerk |
| 88 | 08370 | Eisenach | 45 | 3256/3 | Gaswerkstraße 1a - ehem. Druckerei Husemann |
| 89 | 08371 | Eisenach | 45, 49 | 3606/3, 3613/3, 3616/1, 3647/3, 3224, 3225, 3606/6 | Am Roten Bach 10/ Werrastraße 31 - ehem. Plastverarbeitung |
| 90 | 08372 | Eisenach | 44 | 2945 | Oppenheimstraße 48 - ehem. Galvanotechnik Grebe |
| 91 | 08373 | Eisenach | 44 | 3040 | Paulinenstraße 13 - ehem. Gothaer Metallwaren |

| | | | | | |
|-----|-------|-------------|----|--------------------------------|---|
| 92 | 08374 | Eisenach | 52 | 4189/6, 4190/5, 4190/6, 4190/7 | Rennbahn 72/74 - ehem. Fa. Bruns/ FER |
| 93 | 08375 | Eisenach | 48 | 3600/4 | Gaswerkstraße - Lagerfläche für Stahl |
| 94 | 08376 | Eisenach | 48 | 3598, 3599, 3600/2 | Gaswerkstraße 30 - ehem. Laborchemie |
| 95 | 08388 | Eisenach | 55 | 5423 | Am Frauenberg 27 - ehem. Tankstelle |
| 96 | 08389 | Eisenach | 55 | 5003 | Johannisplatz 12 - ehem. Automot-Skoda |
| 97 | 08393 | Eisenach | 38 | 2225, 2226/1, 2226/2 | Altstadtstraße 63a - ehem. Fa. Schmoller/ FER |
| 98 | 08394 | Eisenach | 38 | 2218, 2218/1, 2218/2 | Altstadtstraße 47 - ehem. Autohaus am Turm |
| 99 | 19097 | Eisenach | 55 | 5223/1 | Uferstraße 12/ Trafo- und Umformstation |
| 10 | 19159 | Eisenach | 53 | ohne Flurstück | Clemdastraße - ehem. Städtisches Gaswerk |
| 101 | 19572 | Eisenach | 42 | 2617/1, 2622 | Karolinenstraße Ecke Fischweide |
| 102 | 08381 | Hörschel | 2 | 123/2 | Rennsteigstraße - Tankstelle |
| 103 | 08382 | Hörschel | 2 | 122 | Rennsteigstraße - Im kleinen Feldchen |
| 104 | 08383 | Hörschel | 2 | 100 | westlich der Ortslage - Agrarflugplatz |
| 105 | 08319 | Hötzelsroda | 7 | 39/15, 17, 27, 30 | Mittelshof 1 - Stallanlagen |
| 106 | 08262 | Neuenhof | 3 | 249 | Der Kries - Stallanlage |
| 107 | 08380 | Neuenhof | 2 | 694 | Düngemittel- und Saatgutlager |
| 108 | 08396 | Neuenhof | 2 | 695/7 | Auf dem Ufer - ehem. Kasernengelände |
| 109 | 08277 | Neukirchen | 5 | 474, 475, 476, 477, 478, 479/1 | Am Reitenberg - Milchviehanlage |
| 110 | 08282 | Neukirchen | 1 | 98 | Hohenlohe Str. 39 - ehem. MTS-Station |

| | | | | | |
|-------------------------|-------|-------------|------|-------------------------------|--|
| 111 | 08283 | Neukirchen | 8 | 820, 821, 822, 823, 824, 825 | Am Kernberg, nördlich der Ortslage - Schweinemast-/ Milchviehanlage, Technischer Stützpunkt |
| 112 | 08377 | Stockhausen | 5 | 268 a | Im Wolfstal 1, E-Werk |
| 113 | 08378 | Stockhausen | 1 | 47/2, 47/3 | Nesselstr.6 - ehem. LPG-Werkstatt |
| 114 | 08379 | Stockhausen | 4 | 247, 252, 463 - 475 | 500 m nordöstlich der Ortslage - Milchviehanlage |
| 115 | 08284 | Stregda | 3 | 315/3, 315/5 | Stregda - Stallanlage |
| 116 | 08285 | Stregda | 4 | 465, 466, 470/1, 470/2, 470/3 | Stregda - Ziegelei |
| 117 | 08264 | Stregda | 4, 6 | 562/1, 562/2, 600/1, 611/1 | Auf dem Moseberg - Schießplatz Mosewald |
| 118 | 08265 | Stregda | 3 | 412 | Steinbruch auf dem Wartenberg |
| | | | | | |
| Alttablagerungen | | | | | |
| 1 | 08334 | Eisenach | 1 | 4/1, 8, 29/3, 5 | Deponie Mosewald |
| 2 | 08335 | Eisenach | 28 | 1594 | an der B 7 Richtung Wutha - An der Röte/ Auf dem Hammelsberge (östlich Fischbach) |
| 3 | 08236 | Eisenach | 46 | ohne Flurstück | Stedtfelder Straße/ An der Hörsel - Wegrand direkt am Vorfluter |
| 4 | 08237 | Eisenach | 96 | 9831 | Am Siebenborn/ Am Klosterholz |
| 5 | 08238 | Eisenach | 16 | 893/5, 893/6 | Obere Stresemannstraße |
| 6 | 08306 | Eisenach | 104 | 9910/1 | An der Tongrube Garagenkomplex |
| 7 | 08322 | Eisenach | 25 | 1457/4, 1453/2, 1453/3 | B 84 Auffahrt nach Hötzelsroda gegenüber der A 4 - Anschlussstelle Eisenach-Ost |
| 8 | 08323 | Eisenach | 95 | 9806, 9795 | östlich der Stadt Eisenach Trenkelhof/ Fischteich |
| 9 | 08385 | Eisenach | 10 | 656/13 | An der Michelskuppe |

| | | | | | |
|----|-------|-------------|----|---------------------|--|
| 10 | 08390 | Eisenach | 26 | 1485/2 | Langensalzaer Straße - Auf dem Stockraine |
| 11 | 08391 | Eisenach | 25 | 1437 | Auf dem Ziegelfelde - nordöstlich von Eisenach |
| 12 | 08392 | Eisenach | 71 | 6380/1 | Mariental 35 - 37/ Milchammer |
| 13 | 08233 | Berteroda | 5 | 229/2 | An der alten Böber/ Auf den Bornwiesen |
| 14 | 08386 | Berteroda | 5 | 219, 220 | östlich der Ortslage/ Am Schlößchen - Alter Feuerlöschteich |
| 15 | 08252 | Göringen | 2 | 81/2 | 350 m östlich der Gemeinde/ Göringer Hohle - Steilufer der Werra |
| 16 | 08253 | Göringen | 2 | 81/7 | 150 m östlich der Gemeinde/ Göringer Hohle - Steilufer der Werra |
| 17 | 08397 | Göringen | 2 | ohne Flurstück | Wartha - Herleshäuser Straße/ An der Werrabrücke |
| 18 | 08240 | Hörschel | 3 | 303/1 | Mühlstraße - Zufahrt Sichel |
| 19 | 08241 | Hörschel | 3 | 265/1, 265/2 | Mühlstraße - ehem. Zufluß Hörselkraftwerk |
| 20 | 08321 | Hötzelsroda | 6 | 13/4 | Dürrer Hofer Holz |
| 21 | 08239 | Madelungen | 7 | 203 | Am Hohnert/ Auf der großen Wiese |
| 22 | 08242 | Neuenhof | 3 | 220 | Leimenhöhle |
| 23 | 08243 | Neuenhof | 3 | 385, 390 | Fichtels Steinbruch |
| 24 | 08244 | Neuenhof | 1 | 2/1 | Werrahang/ Park |
| 25 | 08245 | Neuenhof | 3 | 406 | Donnerkaute |
| 26 | 08246 | Neuenhof | 3 | 597/1, 597/2, 597/3 | Unter dem Hochbehälter |
| 27 | 08247 | Neuenhof | 2 | 118 | Mietshölzchen |
| 28 | 08276 | Neuenhof | 1 | 73 | Michelsgraben |

| | | | | | |
|----|-------|-------------|---|------------------------------|--|
| 29 | 08279 | Neukirchen | 9 | 1024 | südöstlich der Ortslage - Alte Sandgrube/ Samthöhle |
| 30 | 08280 | Neukirchen | 2 | 158/3 | südwestlich der Ortslage - Am Trosselgrund, Drötteltal |
| 31 | 08248 | Stedtfeld | 5 | 506, 966 | 200 m nördlich der Ortslage - Auf dem Katzenkopfe |
| 32 | 08249 | Stedtfeld | 5 | 536, 537, 540 | nordwestlich der Ortslage - Im Käsewinkel |
| 33 | 08250 | Stockhausen | 2 | 125/1 - 6, 126/3, 25 | nordwestlich der Ortslage - Über dem Holzbache |
| 34 | 08251 | Stregda | 4 | 469/5 | Tongrube hinter den Kleingärten/ südwestlicher Ortsrand |
| 35 | 08278 | Stregda | 4 | 522/1 | Auf dem Tonkopfe/ westlich der Ortslage an den Kleingärten |
| 36 | 08281 | Stregda | 4 | 455, 456, 457, 458, 459, 460 | Müllkippe am Stadtweg |